

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde FlintbekStraße Heitmannskamp 2PLZ, Ort 24220 FlintbekTelefon 0 43 47/9 05-21Fax 0 43 47/9 05-50E-Mail vergabestelle@flintbek.deInternet www.flintbek.deb) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer 20/19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Storchennest 1, 24220 Flintbek

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Außenanlagenca. 180 m SW- u. RW-Leitung; ca. 8 Schächte; 1 Koaleszenzabscheider, ca. 1500 qm Pflasterfläche, ca. 100 qm Asphalt

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

 nein

ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

 Beginn der Ausführung: Oktober 2019 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Februar 2020 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E69478565>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

- n) Ablauf der Angebotsfrist am 24.04.2019 um 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 25.04.2019 um 09:00 Uhr
 Ort Sitzungssaal des Rathauses der Amts- und Gemeindeverwaltung Flintbek, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter der Email-Adresse Vergabestelle@flintbek.de und ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Erklärung über Kartellabreden, Preisbindungen usw.; Erklärung zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe; Abfrage von Stundenlohnarbeiten und Baugerätstunden; Vordruck "Register zum Schutz fairen Wettbewerbes („Korruptionsregister“); Nachweis, dass im öffentlichen Bereich gearbeitet werden darf

Die geforderten Erklärungen und Nachweise müssen auch von Nachunternehmern und/oder von Verleihern von Arbeitskräften vorgelegt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG:
Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei
Angebots-abgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-
Holstein - TTG erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§8
Abs. 1 TTG).

Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter der E-Mail-Adresse
Vergabestelle@flintbek.de erhältlich.

- v) Ablauf der Bindefrist 24.05.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105
Kiel

Sonstiges: